

Karl-Peter Krauss

### 3. *Mein Mann ist auch vor Schant von Mir geloffen:* Genoveva Sailer und die verspätete Erbschaft (1776–1781)

**Einführende inhaltliche Bemerkungen:** Genoveva Sailer verlor als Kind beide Eltern, die aus Höfendorf nach Palanka in der Batschka ausgewandert waren. Auch ihre Geschwister starben im Kindesalter. Das Waisenkind wurde zunächst von einer Tante betreut, hatte die Füße erfroren und wurde schließlich von einem Verwandten namens Josef Klery aufgenommen. In Erwartung ihres Erbes aus Höfendorf bot sich ein verwitweter Schneider an, Genoveva zu heiraten. Die baldige Aussicht auf das Geld veranlasste Genoveva Sailer, Haus und Vieh zu erwerben. Doch die Übermittlung ließ auf sich warten, weil sie, wohl um den Vorgang zu beschleunigen, ihren Vetter Anton Bauer im vorderösterreichischen Schwalldorf mit der Abwicklung betraut hatte. Dieser beanspruchte eine ungebührlich hohe Entschädigung, was wiederum zu Unstimmigkeiten zwischen der hohenzollerischen und vorderösterreichischen Verwaltung führte. Schließlich wurde sie von ihren Gläubigern so bedrängt, dass sie das Erworben wieder verlor, ihr der Mann davonlief und sie vor dem Ruin stand. In ihrer Not drohte sie, den Kaiser in ihrer Sache anzurufen.

**Fundort der Quellen unter Nr. 3:** Kreisarchiv Zollernalbkreis Balingen (KrArchBL), Oberamt Hechingen, Hech 2b, Höfendorf, Nr. 36, 1780–1851.

#### 3.1. Neu-Palanka (ung. Újpalánka, serb. Bačka Palanka), 04.11.1778. Obrigkeitlich beglaubigtes Attestat der Gemeinde Neu-Palanka über die Identität und die Erbforderung von Genoveva Sailer

Der Richter und die Geschworenen von Neu-Palanka, Batschka, bestätigen, dass die Waise Genoveva Sailer bei Johann Klery lebt und dass sie Anspruch auf ein Erbe ihres verstorbenen Vaters Michael Sailer hat, das in Höfendorf vom Schultheiß Sebastian Renck verwaltet wird. Es wird um Übermittlung dieser Summe gebeten.

##### *Attestatum*

*Infrascripti Virtute P[rae]sentium testamur et recognoscimus, quod defuncti Michaelis Szailler Possessionis Hivindorff Filia Nomine Genoveva Szaillerin in Possessione Nostra apud Incolam Vocitatum Joannem Klery habitat, quae etiam Nubere indendit; Defunctusque Parens Michaël Szailler uti Testamentum declarasset, quingentos, florenos Filiae Suae Genovevae reliquisset, quae Summa apud Dominum Sebastianum Renck ejusdem Possessionis Directorem Conservaretur. Proinde in humillima subjectione Nostra apud Dominum Sebastianum Renck instamus, quatenus dignaretur supra Nominati Defuncti Szailler Filiam Genovevam Szaillerin respicere supraque dictam Summam ad manus Nostras transmittere non dedignaretur. Super quibus hasce Literas Attestatoriales pro majori fide extra dandas esse duximus. Signatum in Ref[gi]o Camerali Possessione Neo-Pallanka die 4ta<sup>98</sup> Novembris Anni 1778. [L. S.] N. N. Judex et Jurati Praefatae Possessionis Neo-Pallanka. [L. S.] Coram me Francisco Lendváry I[n]clyti Comitatus Bacsiensis Jurassore<sup>99</sup> et Commissario.*

98 Quarta.

99 Von lat. jurassor, Geschworener.